
Subject: Östrogenblocker Epistane
Posted by [kaya](#) on Wed, 15 Oct 2008 18:13:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich überlege gerade ob ich nicht mal 4 wochen lang epistane als östrogen-blocker nehme. habe zwar keine gyno-ansätze (mehr) allerdings noch ziemliche libido-probs. außerdem etwas antriebslosigkeit und möchte jetzt wieder ins krafttraining einsteigen wofür es vllt auch nicht das schlechteste wäre.

<http://www.elitenetpharmacy.com/pd-epistane-90-caps.cfm>

Ich nehme übrigens u.a. Fin topisch.

Die Frage ist welche Nebenwirkungen in diesen 4 Wochen auftreten könnten und ob das ganze auch Langzeitfolgen haben könnte (leber etc.). Außerdem stellt sich die Frage, ob dadurch eine spürbare Wirkung auf den Haarstatus ausgehen könnte? Jemand Ahnung?

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane
Posted by [fuselkopf](#) on Wed, 15 Oct 2008 18:48:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaya schrieb am Mit, 15 Oktober 2008 20:13Ich überlege gerade ob ich nicht mal 4 wochen lang epistane als östrogen-blocker nehme. habe zwar keine gyno-ansätze (mehr) allerdings noch ziemliche libido-probs. außerdem etwas antriebslosigkeit und möchte jetzt wieder ins krafttraining einsteigen wofür es vllt auch nicht das schlechteste wäre.

<http://www.elitenetpharmacy.com/pd-epistane-90-caps.cfm>

Ich nehme übrigens u.a. Fin topisch.

Die Frage ist welche Nebenwirkungen in diesen 4 Wochen auftreten könnten und ob das ganze auch Langzeitfolgen haben könnte (leber etc.). Außerdem stellt sich die Frage, ob dadurch eine spürbare Wirkung auf den Haarstatus ausgehen könnte? Jemand Ahnung?

Wenn du deinen Körper schänden willst, fahr dir rein. Vor allem schön zusammen mit Finasterid topisch

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane
Posted by [kaya](#) on Thu, 16 Oct 2008 07:11:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Mit, 15 Oktober 2008 20:48kaya schrieb am Mit, 15 Oktober 2008 20:13Ich überlege gerade ob ich nicht mal 4 wochen lang epistane als östrogen-blocker nehme. habe zwar keine gyno-ansätze (mehr) allerdings noch ziemliche libido-probs. außerdem etwas

antriebslosigkeit und möchte jetzt wieder ins krafttraining einsteigen wofür es vllt auch nicht das schlechteste wäre.

<http://www.elitenetpharmacy.com/pd-epistane-90-caps.cfm>

Ich nehme übrigens u.a. Fin topisch.

Die Frage ist welche Nebenwirkungen in diesen 4 Wochen auftreten könnten und ob das ganze auch Langzeitfolgen haben könnte (leber etc.). Außerdem stellt sich die Frage, ob dadurch eine spürbare Wirkung auf den Haarstatus ausgehen könnte? Jemand Ahnung?

Wenn du deinen Körper schänden willst, fahr dir rein. Vor allem schön zusammen mit Finasterid topisch

nunja damit ist auf jeden fall nicht zu spaßen. und ich werde es auch nicht nehmen, aus bedenken bzgl der leberwerte.. und weil ich kein akutes gyno-problem habe. allerdings soll es ein vergleichbar mildes präparat mit wenigen nebenwirkungen sein..

deinen hinweis auf fin topisch verstehe ich allerdings nicht ganz. wie meinst du das? klar das kopfhaut-testo ist stark erhöht unter fin (wohl auch das generelle serum-testo leicht), aber dass das jetzt heikel wird in verbindung mit epistane, was die östrogen-rezept. blockiert, denke ich eher nicht.

ich muss noch dazu sagen, dass ich auch spiro topisch weter anwenden würde um die androgen-rezeptoren (mehr oder weniger wirksam) zu blocken für das wohl der haare.

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Thu, 16 Oct 2008 10:07:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

warum nicht letrozole?

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane
Posted by [kaya](#) on Thu, 16 Oct 2008 11:41:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar-in-der-Suppe schrieb am Don, 16 Oktober 2008 12:07 warum nicht letrozole?

das ist ein aromatasase-hemmer.. würde also auch testosteron erhöhen mit evtl. NWS wie hodenatrophie, worauf ich nicht so bock habe. das dürfte ja bei einem östrogen-rezeptorblocker nicht der fall sein?

aber wie gesagt ist im prinzip alles vom tisch..

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane
Posted by [pilos](#) on Thu, 16 Oct 2008 12:35:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaya schrieb am Don, 16 Oktober 2008 13:41
das ist ein aromatase-hemmer.. würde also auch testosteron erhöhen mit evtl. NWs wie hodenatrophie, worauf ich nicht so bock habe. das dürfte ja bei einem östrogen-rezeptorblocker nicht der fall sein?

stimmt nicht.... alle echte antiestrogene unabhängig vom wirkungsprinzip.... hervorrufen ein negatives feedback was zum anstieg von LH führen und somit von testosteron...also keine hodenatrophie sondern eine hypertrophie...

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane
Posted by [Christian24](#) on Thu, 16 Oct 2008 16:22:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin jetzt schon a bisserl verunsichert! Kann mein 0,5mg Ari alle 4 Tage solche Probleme hervorrufen? Hab bis jetzt überhaupt keine NW, aber falls da irgendwelche langfristigen NW auftreten können, wärs schon nett, wenn ihr das mir sagen würdet!!!!

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane
Posted by [pilos](#) on Thu, 16 Oct 2008 16:27:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Don, 16 Oktober 2008 18:22Bin jetzt schon a bisserl verunsichert! Kann mein 0,5mg Ari alle 4 Tage solche Probleme hervorrufen? Hab bis jetzt überhaupt keine NW, aber falls da irgendwelche langfristigen NW auftreten können, wärs schon nett, wenn ihr das mir sagen würdet!!!!

das ist viel zu wenig...

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane

Posted by [fuselkopf](#) on Thu, 16 Oct 2008 16:31:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Don, 16 Oktober 2008 18:22 Bin jetzt schon a bisserl verunsichert! Kann mein 0,5mg Ari alle 4 Tage solche Probleme hervorrufen? Hab bis jetzt überhaupt keine NW, aber falls da irgendwelche langfristigen NW auftreten können, wärs schon nett, wenn ihr das mir sagen würdet!!!!

Ich habe dir schon einmal gesagt dass deine Menge an Arimidex NULL bringt. 0,5mg bis 1mg tägliche hemmen circa 50% Östrogen.

Deine 0,5mg alle vier Tage reduzieren deinen E2 Wert um ein paar Prozent nicht mehr. Rausgeschmissenes Geld.

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane

Posted by [el huevo](#) on Tue, 21 Oct 2008 14:16:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum nehmen die Leute immer Ari, wenn doch Letrozole bei weitem günstiger ist?

Bei elitenetpharmacy gibts Letrozole-Pulver 2g für knapp 25€ und ist auch ein Aromatasehemmer.

Nachdem ich meine Hormonwerte bestimmen lassen werde, spiele ich auch mit dem Gedanken, einen Aromatasehemmer zu nehmen, falls Östro erhöht sein sollte!

Natürlich nur in einer vorsichtigen Dosis, etwa wie christian24, um den von fin entstandenen Überschuß zu kompensieren.

Oder lieber nach Parker mit DIM, Maca und 7HMR Lignanen etwas reißen, würde aber erheblich teurer kommen, allerdings mit einem besseren Gewissen!

by egg

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane

Posted by [pilos](#) on Tue, 21 Oct 2008 14:38:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

by egg schrieb am Die, 21 Oktober 2008 16:16

Warum nehmen die Leute immer Ari, wenn doch Letrozole bei weitem günstiger ist?

Bei elitenetpharmacy gibts Letrozole-Pulver 2g für knapp 25€ und ist auch ein Aromatasehemmer.

das ist richtig...nur wie kommen leute ohne austattung von 2000 mg auf 2,5 mg runter..wobei das noch viel zu viel ist...

Zitat:

Oder lieber nach Parker mit DIM, Maca und 7HMR Lignanen etwas reißen, würde aber erheblich teurer kommen, allerdings mit einem besseren Gewissen!

by egg

die reissen eben nicht viel....vor allem verhindern sie das estrogen nicht am entstehen...

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane
Posted by [Christian24](#) on Tue, 21 Oct 2008 14:40:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Don, 16 Oktober 2008 18:31Christian24 schrieb am Don, 16 Oktober 2008 18:22Bin jetzt schon a bisserl verunsichert! Kann mein 0,5mg Ari alle 4 Tage solche Probleme hervorrufen? Hab bis jetzt überhaupt keine NW, aber falls da irgendwelche langfristigen NW auftreten können, wärs schon nett, wenn ihr das mir sagen würdet!!!!

Ich habe dir schon einmal gesagt dass deine Menge an Arimidex NULL bringt. 0,5mg bis 1mg tägliche hemmen circa 50% Östrogen.
Deine 0,5mg alle vier Tage reduzieren deinen E2 Wert um ein paar Prozent nicht mehr.
Rausgeschmissenes Geld.

Ich weiß, dass du mir das schon mal gesagt hast! Aber bis jetzt hab ich von dir noch keine Antwort bekommen, wie ich es besser machen könnte!

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane
Posted by [el huevo](#) on Tue, 21 Oct 2008 15:55:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:das ist richtig...nur wie kommen leute ohne austattung von 2000 mg auf 2,5 mg runter..wobei das noch viel zu viel ist...

Oh, habe ich gar nicht dran gedacht

Vielleicht die 2g Letrozole mit 198g Milchzucker mischen...

Dann entsprächen 0,1g davon 1mg Letrozole!

Jede billige Feinwaage kann 0,01g genau messen...
Ist eine Idee, oder?

Zitat:die reissen eben nicht viel....vor allem verhindern sie das estrogen nicht am entstehen...

Also lohnt es sich nicht, was will den stef24 mit diesem Regimen bewirken, dachte in erster Linie Östrosenkung?

by egg

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane
Posted by [fuselkopf](#) on Tue, 21 Oct 2008 16:01:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Die, 21 Oktober 2008 16:38nur wie kommen leute ohne austattung von 2000 mg auf 2,5 mg runter..wobei das noch viel zu viel ist...

Ist es das reine Pulver? Oder ist eventuell Füllpulver dabei und von Letro nur ein gewisser Prozentsatz enthalten.

Ansonsten könnte man es verdünnen mit einem Füllstoff, aber ob sich so einfach eine homogene Mischung herstellen läßt??

Außerdem wirkt Arimidex anders als Femara.

Arimidex senkt SHBG und ist anscheinend vom Wirkstoff her nebenwirkungsärmer.

Habe da eine schöne Grafik die alle drei Aromatasehemmer vergleicht. Muss mal gucken wo ich sie finde.

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane
Posted by [pilos](#) on Tue, 21 Oct 2008 16:10:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Die, 21 Oktober 2008 18:01

Ist es das reine Pulver? Oder ist eventuell Füllpulver dabei und von Letro nur ein gewisser Prozentsatz enthalten.

Ansonsten könnte man es verdünnen mit einem Füllstoff, aber ob sich so einfach eine

homogene Mischung herstellen lässt??

100% wirkstoff...und kristallin wie zucker...

eben es ist nicht homogen...dafür braucht man eine besondere ausrüstung...

Zitat:Außerdem wirkt Arimidex anders als Femara.

Arimidex senkt SHBG und ist anscheinend vom Wirkstoff her nebenwirkungsärmer.

Habe da eine schöne Grafik die alle drei Aromatasehemmer vergleicht. Muss mal gucken wo ich sie finde.

femara soll eigentlich besser gewesen sein...!

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane
Posted by [pilos](#) on Tue, 21 Oct 2008 16:34:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Don, 16 Oktober 2008 18:31

Ich habe dir schon einmal gesagt dass deine Menge an Arimidex NULL bringt. 0,5mg bis 1mg tägliche hemmen circa 50% Östrogen.

Deine 0,5mg alle vier Tage reduzieren deinen E2 Wert um ein paar Prozent nicht mehr.
Rausgeschmissenes Geld.

das bin ich mir nicht ganz sicher..die 0,5 mg empfehlung kommt von lef.org

und es gibt sogatr eine studie mit single dose zwischen 0,1-60 mg ...leider bin ich bis jetzt nicht drangekommen...

<http://www.springerlink.com/content/nlm2845840206445/>

trotzdem wir wollen nicht östrogen ins bodenlose senken und eine osteoporose auslösen...auch estrogen hat seine berechtigung im körper..

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane
Posted by [fuselkopf](#) on Tue, 21 Oct 2008 17:18:53 GMT

pilos schrieb am Die, 21 Oktober 2008 18:34fuselkopf schrieb am Don, 16 Oktober 2008 18:31

Ich habe dir schon einmal gesagt dass deine Menge an Arimidex NULL bringt. 0,5mg bis 1mg tägliche hemmen circa 50% Östrogen.

Deine 0,5mg alle vier Tage reduzieren deinen E2 Wert um ein paar Prozent nicht mehr. Rausgeschmissenes Geld.

das bin ich mir nicht ganz sicher..die 0,5 mg empfehlung kommt von lef.org

und es gibt sogatr eine studie mit single dose zwischen 0,1-60 mg ...leider bin ich bis jetzt nicht drangekommen...

<http://www.springerlink.com/content/nlm2845840206445/>

trotzdem wir wollen nicht östrogen ins bodenlose senken und eine osteoporose auslösen...auch estrogen hat seine berechtigung im körper..

Ja, naja. Man muss halt schauen an wem diese Studie durchgeführt wurde: Männer oder Frauen.

Bei Frauen wirkt Arimidex effektiver und hemmt bis zu 80% E2. Bei Männern hemmt es maximal 50% E2. Eine offizielle Studie an Männern gibt es glaube ich gar nicht.

Also ich nehme seit circa 3 Monaten 0.5mg täglich. Und mir geht es hervorragend. Alle Nebenwirkungen von Finasterid sind verschwunden. Allerdings liegt mein E2 Wert auch immer noch im unteren Drittel des Normbereichs.

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane

Posted by [Christian24](#) on Tue, 21 Oct 2008 17:25:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Die, 21 Oktober 2008 19:18pilos schrieb am Die, 21 Oktober 2008 18:34fuselkopf schrieb am Don, 16 Oktober 2008 18:31

Ich habe dir schon einmal gesagt dass deine Menge an Arimidex NULL bringt. 0,5mg bis 1mg tägliche hemmen circa 50% Östrogen.

Deine 0,5mg alle vier Tage reduzieren deinen E2 Wert um ein paar Prozent nicht mehr. Rausgeschmissenes Geld.

das bin ich mir nicht ganz sicher..die 0,5 mg empfehlung kommt von lef.org

und es gibt sogatr eine studie mit single dose zwischen 0,1-60 mg ...leider bin ich bis jetzt nicht drangekommen...

<http://www.springerlink.com/content/nlm2845840206445/>

trotzdem wir wollen nicht östrogen ins bodenlose senken und eine osteoporose auslösen...auch estrogen hat seine berechtigung im körper..

Ja, naja. Man muss halt schauen an wem diese Studie durchgeführt wurde: Männer oder Frauen.

Bei Frauen wirkt Arimidex effektiver und hemmt bis zu 80% E2. Bei Männern hemmt es maximal 50% E2. Eine offizielle Studie an Männern gibt es glaube ich gar nicht.

Also ich nehme seit circa 3 Monaten 0.5mg täglich. Und mir geht es hervorragend. Alle Nebenwirkungen von Finasterid sind verschwunden. Allerdings liegt mein E2 Wert auch immer noch im unteren Drittel des Normbereichs.

Jeden Tag?

Darf ich fragen, nimmst du Finasterid noch immer oder nimmst du Ari ohne Fin?

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane

Posted by [fuselkopf](#) on Tue, 21 Oct 2008 17:29:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Die, 21 Oktober 2008 19:25
fuselkopf schrieb am Die, 21 Oktober 2008 19:18
pilos schrieb am Die, 21 Oktober 2008 18:34
fuselkopf schrieb am Don, 16 Oktober 2008 18:31

Ich habe dir schon einmal gesagt dass deine Menge an Arimidex NULL bringt. 0,5mg bis 1mg tägliche hemmen circa 50% Östrogen.

Deine 0,5mg alle vier Tage reduzieren deinen E2 Wert um ein paar Prozent nicht mehr.

Rausgeschmissenes Geld.

das bin ich mir nicht ganz sicher..die 0,5 mg empfehlung kommt von lef.org

und es gibt sogatr eine studie mit single dose zwischen 0,1-60 mg ...leider bin ich bis jetzt nicht drangekommen...

<http://www.springerlink.com/content/nlm2845840206445/>

trotzdem wir wollen nicht östrogen ins bodenlose senken und eine osteoporose auslösen...auch estrogen hat seine berechtigung im körper..

Ja, naja. Man muss halt schauen an wem diese Studie durchgeführt wurde: Männer oder Frauen.

Bei Frauen wirkt Arimidex effektiver und hemmt bis zu 80% E2. Bei Männern hemmt es maximal 50% E2. Eine offizielle Studie an Männern gibt es glaube ich gar nicht.

Also ich nehme seit circa 3 Monaten 0.5mg täglich. Und mir geht es hervorragend. Alle Nebenwirkungen von Finasterid sind verschwunden. Allerdings liegt mein E2 Wert auch immer noch im unteren Drittel des Normbereichs.

Jeden Tag?

Darf ich fragen, nimmst du Finasterid noch immer oder nimmst du Ari ohne Fin?

Christian, ich weiß nicht wie oft ich dir das jetzt schon geschrieben habe.

0.5mg reduzieren meinen E2 Wert um max. 50%!!

Das heißt 0.5mg sind angemessen wenn ich meinen E2 Wert reduzieren will.

Ich kann auch nicht verstehen was daran so verwunderlich ist.

Viele User hier hemmen ihren DHT Wert mit 1mg Propecia täglich um 70%!!! Das ist erschreckend!

Ich leide an einer Östrogendominanz, ausgelöst durch jahrelangen Finasterid Konsum.

Selb verständlich nehme ich Finasterid schon lange nicht mehr ein und kann es auch nur jedem abraten!!!

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane

Posted by [fuselkopf](#) on Tue, 21 Oct 2008 17:32:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Die, 21 Oktober 2008 18:34fuselkopf schrieb am Don, 16 Oktober 2008 18:31

Ich habe dir schon einmal gesagt dass deine Menge an Arimidex NULL bringt. 0,5mg bis 1mg tägliche hemmen circa 50% Östrogen.

Deine 0,5mg alle vier Tage reduzieren deinen E2 Wert um ein paar Prozent nicht mehr.

Rausgeschmissenes Geld.

das bin ich mir nicht ganz sicher..die 0,5 mg empfehlung kommt von lef.org

und es gibt sogatr eine studie mit single dose zwischen 0,1-60 mg ...leider bin ich bis jetzt nicht drangekommen...

<http://www.springerlink.com/content/nlm2845840206445/>

trotzdem wir wollen nicht östrogen ins bodenlose senken und eine osteoporose auslösen...auch estrogen hat seine berechtigung im körper..

Pilos, ich habe die Tabelle gefunden!

Wie du siehst, hat Arimidex auf alle anderen Hormone (NNR, Cortisol etc) keinen Einfluss, was ja auch wünschenswert ist. Im Gegensatz zu den anderen Aromatasehemmern. Und was schön ist, man sieht dass Arimidex den SHBG Wert bei Männern senkt.

Wie gesagt 0.5mg alle drei Tage scheinen keinen großen Einfluss auf den männlichen E2 Wert zu haben, soweit ich das in Erfahrung bringen konnte. Aber falls du etwas anderes findest, her damit. bin daran interessiert.

Man muss sich halt mal überlegen was hier abgeht. Da reagiert einer geschockt, weil ich Arimidex einnehme um meinen E2 Wert zu halbieren, wohl gemerkt, ich als Mann. Die meisten hier nehmen Propecia ein und senken ihren DHT Wert um 70% und das als Mann. Da frage ich mich was schockierender ist. Ein weibliches Hormon das zu hoch ist in einem männlichen Körper absenken oder einen normalen Androgenwert in einem männlichen Körper um mehr als 70% zu reduzieren...

File Attachments

1) [Tabelle-Aromatasehemmer.JPG](#), downloaded 373 times

Tab. 1-6 Wesentliche biologische Wirkungen der drei wichtigsten Vertreter der Aromataseinhibitoren der dritten Generation (nach Eiermann 2004).

	ANASTROZOL	LETROZOL	EXEMESTAN
androgene Wirkung	nein	nein	ja
Effekt auf SHBG	↓* oder kein Einfluss	↑**	↓**
Effekt auf Basis-Kortisolspiegel	nein	nein (oder ↓)	nein
Effekt auf Basisaldosteron	nein	nein (oder ↑)	nein
Effekt auf ACTH-Stimulation von Kortisol	nein	↓	bislang keine Daten
Effekt auf ACTH-Stimulation von Aldosteron	nein	↓	bislang keine Daten
Dosierung mit Einfluss auf Kortisol- oder Aldosteron-Spiegel/Standarddosierung	> 10	1	> 32

* bei Männern; ** postmenopausale Frauen

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane

Posted by [Christian24](#) on Tue, 21 Oct 2008 17:53:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Die, 21 Oktober 2008 19:32

Man muss sich halt mal überlegen was hier abgeht. Da reagiert einer geschockt, weil ich Armidex einnehme um meinen E2 Wert zu halbieren, wohl gemerkt, ich als Mann. Die meisten hier nehmen Propecia ein und senken ihren DHT Wert um 70% und das als Mann. Da frage ich mich was schockierender ist. Ein weibliches Hormon das zu hoch ist in einem männlichen Körper absenken oder einen normalen Androgenwert in einem männlichen Körper um mehr als 70% zu reduzieren...

Mann, Mann, Mann, fühlst dich aber leicht schnell angegriffen, mein Guter!

Ich nehme Fin ja auch nicht nur zum Spaß! Aber ich sag mal jedem das Seine, wie wichtig einem die eigenen Haare sind!

Außerdem, da ich bis jetzt im Forum eigentlich keinen kennen gelernt hab der Ari nimmt, bin ich ja froh, das ich auch mal andere Meinungen zu dem Thema höre! Deshalb das

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane
Posted by [fuselkopf](#) on Tue, 21 Oct 2008 18:20:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Die, 21 Oktober 2008 19:53
fuselkopf schrieb am Die, 21 Oktober 2008 19:32

Man muss sich halt mal überlegen was hier abgeht. Da reagiert einer geschockt, weil ich Armidex einnehme um meinen E2 Wert zu halbieren, wohl gemerkt, ich als Mann. Die meisten hier nehmen Propecia ein und senken ihren DHT Wert um 70% und das als Mann. Da frage ich mich was schockierender ist. Ein weibliches Hormon das zu hoch ist in einem männlichen Körper absenken oder einen normalen Androgenwert in einem männlichen Körper um mehr als 70% zu reduzieren...

Mann, Mann, Mann, fühlst dich aber leicht schnell angegriffen, mein Guter!

Ich nehme Fin ja auch nicht nur zum Spaß! Aber ich sag mal jedem das Seine, wie wichtig einem die eigenen Haare sind!

Außerdem, da ich bis jetzt im Forum eigentlich keinen kennen gelernt hab der Ari nimmt, bin ich ja froh, das ich auch mal andere Meinungen zu dem Thema höre! Deshalb das

Hä?! Wieso soll ich mich angegriffen fühlen?
Nervt halt ein wenig wenn man ständig dasselbe postet.

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane

Posted by [kaya](#) on Tue, 21 Oct 2008 20:33:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hier ist eine grafik die die wirkung von arimidex an jungen männern zeigt:

der testosteron-anstieg ist schon erheblich..

hast du denn auch mal deine cholesterin-werte checken lassen unter arimidex, fuselkopf?

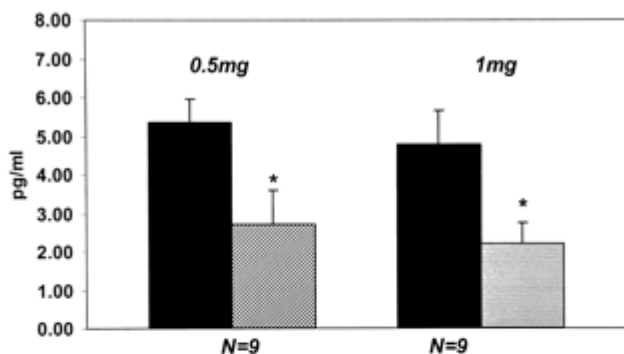
zu epistane habe ich jetzt ein paar erfahrungsberichte gefunden.. es wurde eigentlich ziemlich gut vertragen, nur bei einem waren die leberwerte 2 wochen nach absetzen 3-fach erhöht.. außerdem gibt es gerüchte über mögliche verunreinigungen

File Attachments

1) [arimidex.gif](#), downloaded 3100 times

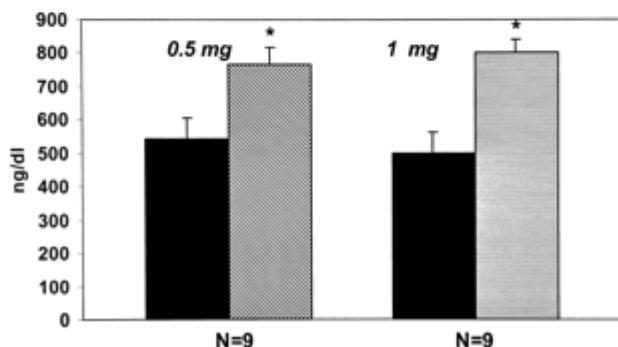
A

Estradiol concentrations after 10d Anastrozole



B

Testosterone concentrations after 10d Anastrozole



Subject: Re: Östrogenblocker Epistane

Posted by [fuselkopf](#) on Tue, 21 Oct 2008 20:59:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaya schrieb am Die, 21 Oktober 2008 22:33 hier ist eine grafik die die wirkung von arimidex an jungen männern zeigt:

der testosteron-anstieg ist schon erheblich..
hast du denn auch mal deine cholesterin-werte checken lassen unter arimidex, fuselkopf?

zu epistane habe ich jetzt ein paar erfahrungsberichte gefunden.. es wurde eigentlich ziemlich gut vertragen, nur bei einem waren die leberwerte 2 wochen nach absetzen 3-fach erhöht..
außerdem gibt es gerüchte über mögliche verunreinigungen

Hallo Kaya!

Die Grafik stützt meine Aussage bezüglich der E2 Hemmung. Circa 50%.
Meine Cholesterin Werte sind absolut in Ordnung. Wie gesagt Arimidex selbst hat keine Nebenwirkungen. Die Nebenwirkungen welche in der Packungsbeilage aufgeführt sind, stammen von einem zu niedrigen E2-Spiegel. Mein E2 Wert ist optimal (17pg/ml Vorher 37pg/ml)

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane
Posted by [el huevo](#) on Fri, 13 Mar 2009 17:22:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Jungs,
natürlich aus dem Muckiforum:
habe eine Anleitung gefunden, wie man das Letrozolepulver verdünnen kann, leider auf Englisch.
Aber soviel habe ich verstanden, daß die Micokristaline Zellulose beim mischen die selbe Größe haben muß, wie das Letrozole-Pulver, damit es nicht nach unten oder oben wandert beim mischen.
Man soll es durch ein Sieb passieren usw.
Geht das auch mit Milchpulver? Hat einer eine bessere Anleitung?

Kann das mal bitte jemand übersetzen, denn günstiger können wir Männer uns einen formschönen Busen nicht ersparen!

"Come on guys its not that hard to dose correctly.

You have 2 options.

1) CAPPING=== This will be massively inaccurate unless..
You will need scales accurate to 0.01g an analytical 90 micron seive, caps and a cap filling machine. You can at best expect an accuracy of +-5% with such a small amount and you will need a bulker with the same grain size such as 90micron Silicified Microcrystalline Cellulose with a luburication agent like steric acid for the small amount of active to flow into the mixture.

You will have to grind the letro through the sieve to achieve the same size grain as the bulking agent or the smaller molecules wil simply fall to the bottom in mixing. You will need to add the bulker bit by bit, eg 1g of letro and one gram of bulker, mix for 10 minutes add another 2 grams of

bulker mix for 10 minutes add 4 grams etc, until you reach the volume of mix you require, then you need to cap and your likely to loose a few more percent accuracy in uneven capping levels.

2) Make a liquid.....

Disolve the letro in a water soluable EDIBLE solvent, dont use paint stripper or something stupid like that. Quite a few chemicals can be disolved in ethanol, VODKA!!!!

EG if you have 1litre of vodka and disolve 2g of powder in it you have 2mg/ml then simply take the required dose.

A warning though mate Letro will not disolve in Ethanol Anastrozole will but letro wont"

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane
Posted by [Christian24](#) on Thu, 26 Nov 2009 13:32:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ich mich bei dieser ganzen Sache Frage ist, wenn Fuselkopf ohne Fin und bei jedem Tag einer halben Ari seinen Östrogenwert im Referenzbereich hält ... dann ist die Dosierung 2x pro Woche plus Fin vielleicht wirklich zu niedrig angesetzt.

Subject: Re: Östrogenblocker Epistane
Posted by [Fin](#) on Thu, 26 Nov 2009 15:08:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie lange trainierst du denn?
lass das mit epistane sein oder irgendwelche prohormone. Wenn wu wirklich was nehmen willst, gibt es nur ein vollwertiges Steroid das nicht zu haarausfall führt.

gruss
